



**Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,**

Bei den kommenden Haushaltsberatungen stehen neben der Wulff-Regierung und der SPD-Opposition auch die Medien auf dem Prüfstand.

Wachsamkeit ist angezeigt, wenn über den Landeshaushalt und die Mipla berichtet wird. Allzu leichtfertig sind viele Journalisten bisher den gebetsmühlenhaft wiederholten Sprachregelungen von Staatskanzlei und Finanzministerium auf den Leim gegangen.

Keine Kritik an fünf fest eingeplanten verfassungswidrigen Haushalten. Kein Sturm der Entrüstung über den eklatanten Wortbruch gegenüber den Kommunen: neue Lasten und gleichzeitig 150 Millionen „geraubt“.

Keine Aufklärung zur dreisten Lügengeschichte über Lehrereinstellungen und 100-Prozent-Unterrichtsversorgung. Kein kritischer Kommentar zum Schlag gegen Arbeit und Aufträge im Handwerk durch niedrigste Investitionsquote.

Die regierungsamtliche Lesart von Politik verkünden, Kritik und intelligentere Alternativen der Opposition verschweigen ist keine faire Berichterstattung. Das Wort von der Hofberichterstattung macht die Runde. Deshalb stehen auch die Medien auf dem Prüfstand.

Heinrich Aller, MdL

**Infos im Internet:**  
[www.heinrich-aller.de](http://www.heinrich-aller.de)

## Millioneninvestitionen sichern Standort: Seelze wird Drehscheibe des Nordens im Güterverkehr der Bahn



„Die Investition von 65 Millionen in die Modernisierung der Zugbildungsanlage auf dem Rangierbahnhof Seelze ist eine Investition in die Zukunft des Standortes und die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region!“ Mit diesen Worten kommentierte der SPD-Landtagsabgeordnete Heinrich Aller (Foto: Zweiter v.l.) am Tag der offiziellen Inbetriebnahme der neue eingebauten Gleisbremsen und Förderanlagen für alle Richtungsgleise im Ostteil des Rangierbahnhofs. Die Anlage wird künftig komplett von einem Computer gesteuert. Die erste Bauphase kostet 23 Millionen Euro und wird die Leistungsfähigkeit des Ost-West-Systems von 140 auf rund 200 Wagen steigern.

Bis Mitte 2006 werden weitere 42 Millionen in das West-Ost-System investiert. In der Endausbaustufe festigt Seelze seine Position als „die zentrale Drehscheibe für den Güterverkehr der Bahn im Norden“ waren sich auch Wirtschaftsminister Walter Hirche und Bürgermeister Horst Niebuhr einig.

Angesichts der Entwicklung des Arbeitsmarktes seien positive Standortentscheidungen wie die für den Rangierbahnhof Seelze von entscheidender Bedeutung für die Region Hannover. Längst kämen die Beschäftigten nicht mehr nur aus den traditionellen Eisenbahnstädten. Wie wichtig es aber sei, in enger Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften immer wieder aktiv um Arbeitsplätze und Investitionen zu kämpfen, hätten fast zeitgleiche Entwicklungen in den Nachbar-

städten Barsinghausen, Wunstorf und Neustadt bewiesen.

Aller wies darauf hin, dass es nicht gelungen sei – trotz guter Zusammenarbeit zwischen Abgeordneten, niedersächsischen Landwirtschaftsministerium und Managern ein Standortsicherungskonzept gegen die Markt-, Banken- und Konzerninteressen durchzusetzen. Das moderne Werk „Biopolis“ geht in Konkurs.

Um so wichtiger für die Standortgemeinden und die ganze Region sind deshalb die Entscheidungen von Bundesverteidigungsminister Peter Struck. Das Lufttransportgeschwader LTG 62 bleibt in Wunstorf. Und der Standort Luttmersen in Neustadt wird sogar noch ausgebaut. Jetzt muss die Landesregierung für negativ betroffene Standorte auflegen.



Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an das MdL-Büro Heinrich Aller:  
Mitarb.: Maximilian Schmidt    Telefon: 0511-1674-242  
Odeonstr. 15 / 16    Telefax: 0511-21 55 837  
30159 Hannover    E-Mail: [info@heinrich-aller.de](mailto:info@heinrich-aller.de)



**Es wird Herbst:** Die Blätter fallen – auch auf die Gehsteige. Auch diesmal war die Stadt mit Ermahnungen schneller als die eigenen Reinigungskräfte.



**Ich danke allen Gratulanten zu meinem Geburtstag.** Allen voran meine Fraktionsvorsitzende Waltraud Gertz und Bürgermeister Horst Niebuhr. Euer/Ihr Heinrich Aller



**Für bessere Beschilderung** zum RKK Gehrden: Gerd Laue, Stadtdirektor Hans Bildhauer, Bürgermeisterkandidat Henning Harter und MdL Heinrich Aller.



**Wenig Zeit** für die Schönheit des Landes: Der Kanadische Botschafter Paul Dubois und Heinrich Aller bei der Konferenz über transatlantische Beziehungen in Banff, Kanada.